

++++
impf-report Newsletter

++++
Unabhängiger Nachrichtendienst rund ums Impfen
Ausgabe Nr. 22/2013 23. Nov. 2013

Inhalt:

- [01] Video-DVD vom 9. Stuttgarter Impfsymposium jetzt lieferbar
- [02] Vortrag „Die Masern-Lüge“ von Angelika Müller auf Youtube
- [03] Einführungsvortrag Impfproblematik von Hans Tolzin auf Youtube
- [04] Intensivseminar „Immunsystem“: noch Plätze frei
- [05] Verspätete „impf-report“ Printausgabe wird derzeit gedruckt
- [06] Unabhängige Impfaufklärung auch in Ihrer Nähe!
- [07] Petition an den Kinderarzt, der das Mädchen Rosa impfte
- [08] Neuer Impfstoff gegen Volksseuche - Ausrottung bis 2025?
- [09] Impfen Pro & Kontra in "Deutschland akut" auf N24
- [10] Gesundheitlichen Vorteil durch hohe Antikörpertiter?
- [11] Aktuelle Bücher zum ImpftHEMA
- [12] So können Sie meine Aufklärungsarbeit unterstützen
- [13] Kennen Sie schon meinen neuen Newsletter „Neues Bewusstsein“?
- [14] Impressum

++++
[01] Video-DVD vom 9. Stuttgarter Impfsymposium jetzt lieferbar
++++
Die Video-DVD vom 9. Stuttgarter Impfsymposium ist jetzt lieferbar:
siehe auch www.impf-report.de/symposium2013.html

++++
[02] Vortrag „Die Masern-Lüge“ von Angelika Müller auf Youtube
++++
(ir) Angelika Müller (vormals Kögel-Schauz) von Eltern für Impfaufklärung, EFI hielt am 28. Sept. 2013 beim 9. Stuttgarter Impfsymposium einen Vortrag mit dem Titel "Die Masern-Lüge". Das ganze Symposium haben wir mitgeschnitten und diesen Vortrag haben wir aufgrund der Aktualität des Themas jetzt auf Youtube online gestellt. Aus dem Inhalt:

Was Impfschutz genau bedeutet, ist nicht definiert. Niemand weiß genau, wie hoch der Antikörpertiter sein muss, um einen Immunschutz zu garantieren. Die angegebenen Grenzwerte sind mehr oder weniger willkürlich. Die Referentin erklärt, was der Unterschied zwischen „direktem“ und „indirektem“ Immunschutz ist und welche Rolle dieser kleine Unterschied z. B. für die offizielle Masern-Ausrottungspolitik der WHO spielt.

Länge: 57 Minuten - Zum Anschauen hier klicken:
<http://www.youtube.com/watch?v=JctqHqTJEcQ&feature=youtu.be>

++++
[03] Einführungsvortrag Impfproblematik von Hans Tolzin auf Youtube
++++
(ir) Hans Tolzin hielt beim letzten Stuttgarter Impfsymposium den Einführungsvortrag mit dem Thema: "Was Sie bei Ihrer Impfentscheidung beachten sollten". Alle Vorträge wurden auf Video mitgeschnitten. Dieser Vortrag wurde aus der DVD ausgekoppelt und jetzt kostenlos auf Youtube hochgeladen.

In 35 Minuten erhalten Sie einen Überblick über die wichtigsten Fragen an der offiziellen Durchimpfungspolitik. Der Vortrag ist gleichzeitig eine gute Einführung in die Impfproblematik.

Zum Anschauen hier klicken:

<http://www.youtube.com/watch?v=XMt6DdoF1cU&feature=youtu.be>

+++++

[04] Intensivseminar „Immunsystem“: noch Plätze frei

+++++

Für das Seminar „Immunsystem, Impfen & Naturheilkunde“ am 30. November 2013 in Herrenberg (bei Stuttgart) mit dem Wiesbadener Arzt Alfons Meyer sind noch Plätze frei, Anmeldungen sind noch möglich. Weitere Infos unter:

<http://www.impfkritik.de/pressespiegel/2013102401.html>

+++++

[05] Verspätete „impf-report“ Printausgabe wird derzeit gedruckt

+++++

(ir) Die stark verspätete „impf-report“ Printausgabe zum Maserthema befindet sich derzeit in Druck und wird voraussichtlich in der ersten Dezemberwoche ausgeliefert. Die Folgeausgabe mit den Themen „Polio-Impfung Teil 2“ und „Masern-Impfung Teil 2“ ist bereits in Arbeit und erscheint voraussichtlich spätestens in der ersten Januarwoche.

+++++

[06] Unabhängige Impfaufklärung auch in Ihrer Nähe!

+++++

--> Diese Veranstaltungshinweise werden ständig aktualisiert:

<http://www.impfkritik.de/veranstaltungen>

--> Liste der impfkritischen Elternstammtische, sortiert nach PLZ:

<http://www.impfkritik.de/stammtische/index.html>

+++++

[07] Petition an den Kinderarzt, der das Mädchen Rosa impfte

+++++

(ir) Die kleine Rosa hatte im Jahre 2006 wenige Stunden nach der Impfung einen schweren Impfschaden erlitten. Sie ist seitdem schwerbehindert. Der Impfschaden wurde von dem zuständigen Gericht bestätigt. Doch der Arzt, dessen Handeln zu diesem lebenslangen Gesundheitsschaden geführt hatte, weigert sich bis heute, den Impfschaden gegenüber der Familie Rosas anzuerkennen und ihnen sein Bedauern und Mitgefühl auszudrücken. Die Eltern Rosas wollen sich mit dieser Verleugnung jeder Verantwortung durch den Arzt nicht abfinden - nicht zuletzt wegen all der anderen Kinder, die er seitdem geimpft hat und noch impfen wird. Mit dieser Petition wird der Kinderarzt aus Leipzig aufgerufen, sich seiner menschlichen und ärztlichen Verantwortung zu stellen.

Wie mir der Vater versichert hat, geht es ihm nicht um Vergeltung oder darum, dass der Arzt öffentlich gedemütigt wird, sondern er möchte, dass all den Kinderärzten, die eine ähnliche Haltung einnehmen, dies bewusst - oder bewusst gemacht wird. Zum vollständigen Petitionstext:

<http://chn.ge/170mG80>

++++
[08] Neuer Impfstoff gegen Volksseuche - Ausrottung bis 2025?

++++
(ht) Unwissenheit ist eine weit verbreitete hochinfektiöse Infektionskrankheit. Anstecken kann man sich insbesondere in Arztpraxen. Die Komplikationsrate bei einer erfolgten Infektion ist enorm – in den meisten Fällen hat sie Konsequenzen, wenn auch nicht immer gleich sichtbar, manchmal auch schwerwiegende. Die Inkubationszeit liegt bei 1 bis 10 Sekunden (bzw. Zeit, die man braucht, um sich für oder gegen eine medizinische Maßnahme zu entscheiden).

Die Ursache dieser regelrechten Volksseuche wurde nach jahrelanger Forschung von uns gefunden und isoliert: Es handelt sich um das sogenannte „Leichtgläubigkeits-Virus“ (LGV). Wir entwickeln seit Jahren einen passenden Impfstoff dagegen und freuen uns, diesen nun kostenlos an alle, die sich von diesem Virus befreien wollen, abgeben zu können: Die Webseite www.impfkritik.de

Wir haben nun eine globale Kampagne gestartet, das LGV bis spätestens 2025 auszurotten. www.impfkritik.de ist unseres Wissens der einzige Impfstoff, der sowohl von Fachleuten als auch von Laien verabreicht werden und gleichzeitig nahezu grenzenlos weitergereicht werden kann.

Sorgen Sie also dafür, dass sich auch Ihre Umgebung (das sind alle Ihre Kontaktpersonen) sich gegen das LGV wappnet und impft. Damit senken Sie das Risiko einer Reinfektion enorm und erzielen gleichzeitig einen hohen Herdenschutz.

Jetzt aber mal im Ernst:

Haben Sie sich auch schon mal die Frage gestellt, ob die angeblichen Impferfolge nicht in Wahrheit auf einem reinen Placebo-Effekt beruhen? Natürlich erwarten Sie - und das zu Recht - dass im Rahmen einer Zulassungsstudie der Placebo-Effekt ausgeschaltet wird und auch sonstige Manipulationen der Ergebnisse ausgeschlossen werden.

Doch solche Placebo-Studien sind laut Herstellern und Gesundheitsbehörden „unethisch“, weil den Placebo-Geimpften ja ein gesundheitlicher Vorteil vorenthalten würde.

Komischerweise stellt sich offenbar weltweit keiner der Impfexperten die Frage, was daran ethisch sein soll, einen „aus ethischen Gründen“ nicht ordentlich getesteten Impfstoff auf die Allgemeinheit, vor allem aber auf gesunde Säuglinge, loszulassen.

Anstelle eines direkten Wirkungsnachweises in Form von Placebostudien zählt man ersatzweise die gegen einen bestimmten Erreger gebildeten Antikörper im Blut. Die messbare Anzahl dieser Antikörper zu vermehren, ist alles, was die Impfungen tun.

Doch Studien, die belegen, dass Menschen mit vielen Antikörpern auch tatsächlich einen gesundheitlichen Vorteil haben, sind den zuständigen Bundesbehörden gar nicht bekannt. Die Annahme, dass viele Antikörper viel Gesundheit bedeuten, beruht vielmehr auf über 100 Jahre alte Hypothesen der Schüler von Robert Koch. Bewiesen wurde das nie.

Basiert das Impfen also auf einem wissenschaftlichen Mythos, der sich allein durch den inbrünstigen Glauben der Impfexperten aufrecht erhält?

Noch eines, was mich nachdenklich macht: Die meisten Erkrankungs- und Todesfallstatistiken zeigen, dass der Rückgang der Seuchen lange vor Einführung der Massenimpfungen begann. Die Impfungen

sprangen also auf einen längst fahrenden Zug auf. Sie sind gewissermaßen Trittbrettfahrer einer sich aus anderen Gründen seit Generationen verbessernden allgemeinen Gesundheit?

Noch mehr Fragen und manche unbequeme Antworten finden Sie auf: www.impfkritik.de

+++++

[09] Impfen Pro & Kontra in "Deutschland akut" auf N24

+++++

(ir) Jürgen Fridrich, Vorsitzender des Vereins "Libertas & Sanitas e.V." war am Mittwoch, den 30. Okt. 2013) im Rahmen der Sendung "Deutschland akut" beim TV-Sender N24 ins Fernsehstudio eingeladen. Der Moderator Claus Strunz diskutierte mit Jürgen Fridrich und Prof. Ulrich Weigelt vom Deutschen Hausärzterverband das Für & Wider von Impfungen. Eine sehenswerte Sendung!

<http://www.n24.de/n24/Mediathek/Sendungen/d/3759126/streit-um-impfschutz.html>

Jürgen Fridrich hielt erst kürzlich einen Vortrag über die neu empfohlene Rotavirus-Impfung auf dem 9. Stuttgarter Impfsymposium. Die besten Vorträge dieser Tagung sind ab Mitte November auf DVD erhältlich. Siehe unter www.impf-report.de/symposium2013.html

+++++

[10] Gesundheitlichen Vorteil durch hohe Antikörpertiter?

+++++

(ir) Die einzige Möglichkeit, einen positiven gesundheitlichen Effekt von Impfungen zweifelsfrei nachzuweisen, besteht in placebokontrollierten Doppelblindstudien. Diese werden - angeblich aus ethischen Gründen - in der Regel von den Herstellern nicht durchgeführt.

Stattdessen wird im Rahmen der Zulassungsstudien mit dem sogenannten Antikörpertiter ein reiner Laborwert erfasst. Ein hoher Antikörpertiter gegen einen bestimmten Erreger, so die Meinung der Hersteller und Gesundheitsbehörden, sei so etwas wie eine Garantie für Nichterkrankung.

Ich wollte vom Robert-Koch-Institut (RKI), der deutschen Seuchenbehörde, wissen, auf welchen wissenschaftlichen Beweisen diese Annahme - "ein hoher Titer schützt vor Erkrankung" - beruht. Es war zu erwarten, dass die Beantwortung ein Leichtes für die Mitarbeiter der Behörde sein würde, denn die Korrelation zwischen der Höhe spezifischer Antikörpertiter und einem nachweisbaren gesundheitlichen Vorteil stellt immerhin seit Generationen die Grundlage der deutschen Impfpolitik dar.

Die erschreckende Realität: Das RKI ist nicht in der Lage, Studien zu benennen, die einen gesundheitlichen Vorteil für Menschen mit hohen Antikörpertitern belegen. Somit ist die Schutzwirkung von Impfungen nichts weiter als ein wissenschaftlicher Mythos.

Übersicht über den Schriftwechsel mit dem RKI:

<http://www.impf-report.de/ifg-anfragen/114/index.html>

+++++

[11] Aktuelle Bücher zum Impftema

+++++

Falls Sie meine Bücher zum Impftema noch nicht kennen, empfehle ich Ihnen folgende Webseiten mit umfangreichen Leseproben:

„Die Tetanus-Lüge“

<http://www.tetanus-luege.de>

„Die Seuchen-Erfinder“

<http://www.seuchen-erfinder.de>

„Macht Impfen Sinn? Band 1“

<http://www.macht-impfen-sinn.de>

++++
[12] So können Sie meine Aufklärungsarbeit unterstützen

++++
Als Hauptverantwortlicher für den Tolzin-Verlag, das Netzwerk für unabhängige Impfaufklärung (www.impfkritik.de) und die Zeitschrift „impf-report“ (www.impf-report.de) bin ich völlig von Investoren der Industrie und auch Anzeigenkunden unabhängig und nur meinem Gewissen sowie meinen Lesern und Kunden verpflichtet. Zum Beispiel enthält der „impf-report“ keine Anzeigen, die mich in Interessenkonflikte bringen könnten.

Solange es genügend Menschen gibt, die ihre Wertschätzung meiner Öffentlichkeitsarbeit in Form von Bestellungen, Spenden und Weiterempfehlung ausdrücken, kann und werde ich sie fortsetzen.

Bitte schauen Sie also in meinem Webshop www.impf-report.de/webshop vorbei. Darüber hinaus können Sie auch einfach einen beliebigen Betrag für die Pflege und den Ausbau des Webportals www.impfkritik.de spenden. Sie finden dort auf der Startseite einen Paypal-Link zur Direktüberweisung. Falls Sie Wert auf eine Spendenquittung legen, können Sie auch an den gemeinnützigen Verein AGBUG e.V. (www.agbug.de) spenden, mit dem Stichwort „Impfaufklärung“. Die Kontonummer finden Sie dort auf der Startseite.

Doch auch Ihre Weiterempfehlung ist willkommen. Leiten Sie doch diesen Newsletter an jene Freunde und Bekannte weiter, die am Inhalt Interesse haben könnten. Oder bestellen Sie kostenlos unser Faltblatt „Macht Impfen Sinn“ und legen Sie es in Ihrer Praxis aus oder geben Sie es an Freunde, Kollegen und Nachbarn weiter.

++++
[13] Kennen Sie schon meinen neuen Newsletter „Neues Bewusstsein“?

++++
Wie Sie vielleicht schon mitbekommen haben, beschäftige ich mich nicht nur mit der Impffrage, sondern – gewissermaßen als Ausgleich zu diesem eher negativen Thema – mit der Frage, wie man es schafft, trotz all dem Negativen auf der Welt positiv zu bleiben. Grundlage meiner Auseinandersetzung ist dabei das Verständnis um das sogenannte „Gesetz der Anziehung“ bzw. „Gesetz der Resonanz“. Ich weiß, dass es vielen von meinen Lesern ähnlich geht. In meinem Newsletter möchte ich deshalb in unregelmäßigem Abstand meine Gedanken und Erkenntnisse mit Ihnen teilen. Besonders interessiert bin ich auch an Ihren ganz persönlichen Erfahrungen.

Die erste Ausgabe finden Sie hier:

<http://www.feedback-universum.de/Newsletter/201301.html>

Bestellen können Sie den Newsletter hier: <http://www.findefux.de/phplist/?p=subscribe&id=2>

++++
[14] Impressum

++++
Der "impf-report" Newsletter ist ein kostenloses Angebot des freien Journalisten Hans U. P. Tolzin. Die Inhalte des "impf-report" Newsletters und der "impf-report" Zeitschrift sind nicht identisch. Eine kostenlose Leseprobe der Zeitschrift können Sie bei untenstehender Adresse anfordern.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Texte ohne Gewähr. Ich fordere meine Leser ausdrücklich auf, jede in dieser Publikation verbreitete Aussage, sei sie für oder gegen das Impfen, sorgfältig zu prüfen! Ich kann keine Verantwortung für die Folgen gesundheitlicher Entscheidungen übernehmen, die sich auf diese Publikation berufen. Bitte ziehen Sie immer rechtzeitig einen Arzt oder Heilpraktiker Ihres Vertrauens zu Rate. Alle Rechte bei Hans U. P. Tolzin bzw. den jeweiligen Autoren.

Kontakt:

Email: redaktion@impf-report.de

Post: Hans U. P. Tolzin

Widdersteinstr. 8

71083 Herrenberg (seit 1.08.2013)

Fon: 07032/784 8491

Fax: 07032/784 8492